

April / Mai 2020
Edition Nr. 69

Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld



Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

»Volle Kraft voraus« war das Motto einer Veranstaltung, die von der Landeskirche initiiert wurde, und zu der Frauen eingeladen waren, die ein Ehrenamt haben. Ein Ehrenamt, das bedeutet kostbare Freizeit für eine gute Sache investieren, sich in der Gesellschaft einbringen mit Ideen und Engagement, Dinge mitgestalten oder Veränderungen einleiten. Klingt großartig, ist es auch! Wenn da nur nicht die vielen anderen Verpflichtungen wären, denen Frauen stets pflichtbewusst nachkommen: ein anspruchsvoller Job, die allen gerecht werdende Gestaltung des Familienlebens, die Organisation des Haushalts. Und dazu noch ein Ehrenamt wie ein Besuchsdienst im Krankenhaus, Mitarbeit in einem Hospiz, Mitgliedschaft im GKR, eine Tätigkeit als Elternsprecherin oder die Mitwirkung in einem Vorstand einer gemeinnützigen Organisation. Warum tut »frau« sich das an? Frauen haben Lust darauf, sich einzubringen, Frauen wollen gesehen und gehört werden, Frauen wollen etwas abgeben von dem Guten, das ihnen widerfahren ist in ihrem Leben. Und das setzt wieder neue Energien frei.

Volle Kraft voraus eben! Ein Dank an alle Frauen, die sich engagieren! Und ein Dank an alle Männer, die uns Frauen dabei unterstützen!

Silke Ewe

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht	3
Der Osterfeststreit	4
Himmelfahrt – Vatertag	5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
Veranstaltungen / Regionales	16
Ökokreis, Rettungsschiff EKD	17
Abkündigungen, Mitteilungen	18
Kirche im Kiez (Schlaatz)	19
Stadtteilladen (Kirchsteigfeld)	20/21
Kinder – Konfirmanden – Jugend	22/23
Adressen / Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

Verantwortlich: Stefanie Hoppe, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Redaktion und Umsetzung: Peter Erdmann, Stefanie Hoppe, Gabriele Krüger, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de

Einsendeschluss für Nr. 70: 28.4.2020

Redaktionsschluss: 5.5.2020

Titelbild: cross (Kreuz)

Foto: © congerdesign pixabay.com

Rückseite: »Altarschmuck«

Foto: © Stefanie Hoppe

Gemeindebriefdruckerei 4.400 Stück

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich

1. Kor 15,42 (Monatsspruch April)

Das Frühjahr ist die Zeit der Saat. Die Samen werden in die Erde gebracht, damit aus ihnen etwas wächst: Getreide, Blumen oder ein schöner englischer Rasen. Und kurze Zeit später kann man sehen, dass da etwas wächst. Aber der Same ist nicht mehr da. Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, kann es keine Frucht bringen. Es muss etwas sterben, damit etwas Neues entstehen kann.

In diesem Bild spricht der Apostel Paulus von der Auferstehung. Die Christen vor 2000 Jahren fragten ebenso wie wir: Was ist mit den Toten? Wo sind sie? Wie werden sie auferstehen?

Das Bild vom Samenkorn sagt etwas darüber. Es erzählt etwas über uns Menschen, über unser Werden und Vergehen, wie wir es so oft schmerzlich erleben. »Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt« – so erzählt es die Bibel an anderer Stelle.

Aber es geht weiter: „Das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.«

Sein schöpferisches Wort, mit dem er ganz am Anfang alles ins Leben brachte: »Es werde ...« Dieses Wort, durch das auch wir alle, jeder Mensch geworden ist – mit Leib und Seele – dieses Wort war immer da und wird immer sein.

Vom Leben nach dem Tod und von der Auferstehung kann man wohl nur in Bildern reden. Wie das sein wird, wissen wir nicht. Aber dass es sein wird, das hat uns Gott schon gezeigt.

Sein Sohn, ein Mensch unter Menschen ist gestorben und am dritten Tage auferstanden von den Toten.

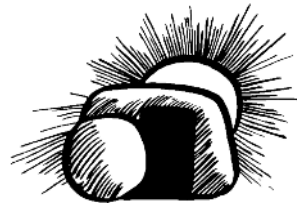
»Er ist wahrhaftig auferstanden.«

So bekennen wir es an Ostern. Gottes Wort ist und bleibt ewig. Wo wir das erfahren, da kann unser Vertrauen wachsen, dass der Tod nicht das Ende ist. Wo etwas stirbt, macht Gott etwas Neues daraus. Eines Tages werden wir sterben, damit wir wieder leben können. Ganz anders. Aber wir werden nicht völlig andere sein. Es bleibt ein Rätsel, bis es so weit sein wird.

Bis dahin dürfen wir leben in dieser Welt, die Gott so wunderbar gemacht hat, und uns freuen über den neuen Anfang, den Gott uns schenkt.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest!

Madeleine Mieke



Layer-Stahl

Der Osterfeststreit

Heute kaum vorstellbar, aber in der Alten Kirche wurde eine erbitterte Auseinandersetzung darüber geführt, wann denn Ostern zu feiern sei. Eine Gruppe von Christen in Syrien hielt daran ganz fest, dass Ostern immer am 14. des jüdischen Monats Nisan zu feiern sei, unabhängig davon, ob dieser Tag ein Sonntag ist oder nicht. Sie wollten damit die Nähe zum jüdischen Passahfest betonen. Das Passahfest erinnert an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten (2.Mose 12), und Jesus hat es mit seinen Jüngern am Tag vor seiner Kreuzigung, mit der neuen Deutung auf seinen Körper und sein Blut hin, gefeiert.

In den westlichen Kirchen, die sich an der Römischen Kirche orientierten, bestand man darauf, das Osterfest am 1. Sonntag, der auf den 14. Nisan folgte, zu feiern. Ein Fest der Auferstehung könne, so argumentierten sie, nur an einem Sonntag gefeiert werden.

Nach langen Jahren der Auseinandersetzung schloss das Konzil von Nicäa 325 die Christen Syriens aus der Kirche aus und legte fest, dass das christliche Osterfest vollständig vom jüdischen Passahfest zu trennen sei.

Fällt der erste Frühlingsneumond auf einen Sonntag, so wird Ostern erst eine Woche später gefeiert.

Weitere Schwierigkeiten ergaben sich aus der Verschiedenheit kalendrischer Osterzyklen, die zur Berechnung herangezogen wurden. So gab es 387 drei unterschiedliche Osterfesttermine in den Kirchen. Erst ein Mann namens Dionysius Exiguus setzte 525 einen gemeinsamen Kalenderzyklus durch, der den Termin vereinheitlicht hat.

Bis heute zählt Ostern zu den beweglichen Festen, abhängig vom Datum des ersten Frühlingsneumondes.

Verschiedene alte Osterbräuche haben sich bis heute gehalten.

Das Osterwasser, das Osterfeuer, die liturgische Osternacht, die Osterkerze, das Osterei, das gebackene Osterlamm, das Osterbrot. Später hat man den Osterhasen mit den Ostereiern in Verbindung gebracht. Dank seiner enormen Reproduktionsrate ist er natürlich auch ein prima Zeuge des neuen Lebens, das wir zu Ostern feiern.

Andreas Neumann



Himmel - Himmelfahrt - Vatertag

»Weißt du wo der Himmel ist, außen oder innen?« Eine Hand breit rechts und links?« so fragt Wilhelm Willms in einem Kinderlied und eine fast lapidare Antwort oder Erklärung: »Du bist mitten drinnen!« In der zweiten Strophe wird ergänzt: »Nicht so tief verborgen! Einen Sprung aus dir heraus, aus dem Haus der Sorgen.« Und in der dritten Strophe schließlich heißt es: »Nicht so hoch da oben! Sag doch ja zu dir und mir, du bist aufgehoben!«

Mit diesen einfachen Worten wird das Missverständnis abgewehrt, der Himmel, in den Jesus aufgefahren ist und der unsere Heimat werden soll, sei der Himmel über den Wolken.

Der Himmel ist da, wo Gott ist, der alles geschaffen hat und von innen her lebt. Jesus ist da, wo Gott ist, und Gott ist derjenige, in dem wir leben und sind. Er wohnt inniger in uns, als wir selbst in uns sind.

Am »Vatertag« mit Freunden treffen. So wird der Tag heute begangen. Der Feiertag zu Himmelfahrt ist für viele nur noch als »Vatertag« im Bewusstsein, seine ursprüngliche Bedeutung erschließt sich oft nicht mehr.

Aber auch in der biblischen Überlieferung ist Himmelfahrt kein zentrales Ereignis. Mit Ostern schließen drei von vier Evangelisten den Bericht vom Leben und Wirken Jesu.

Der Schlüssel zur Deutung der Lebensgeschichte Jesu ist die Auferstehung. Nur Lukas, im Evangelium kurz und bündig, in der Apostelgeschichte ausführlicher, berichtet. Jesus geht, aber verspricht das Kommen des Heiligen Geistes. So gesehen ist Himmelfahrt eine Durchgangsstation von Ostern zu Pfingsten.

Himmelfahrt ist Jesu Rückkehr zu Gott, seinem Vater. Er setzte sich zur Rechten Gottes.

Ab diesem Zeitpunkt ist er der Herr der Welt, »dem alles unter seine Füße gelegt wurde« (Ps. 8,7).

Himmelfahrt ist die Erklärung dafür, dass Jesus zwar lebt und regiert, aber eben nicht mehr körperlich in Gestalt bei seinen Jüngern ist. Im Geist, nicht leibhaftig ist Jesus heute gegenwärtig. Dieser Geist befähigt uns Christinnen und Christen, Gott Vater zu nennen. So wie Jesus es uns gelehrt hat, eben weil Gott der Vater Jesu Christi ist, zu dem er heimgekehrt ist. Das ist das Entscheidende.


Himmelfahrt ist so verstanden Vatertag – auch und gerade für Christen. Alle, die den Himmelfahrtstag Vatertag nennen, weil sie es nie anders gehört haben, legen ein Zeugnis für Gott ab, ohne es zu wissen.

Ursula Zohren-Busse



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- **Kindergottesdienst**
So 26.4., 17.5. 9.45
- **Kinderchor (ab 5 Jahre)**
Do 16.00-16.45
- **»Holzwürmer«** 
Sa 25.4. 10.00, Rüste 30.4.-3.5.
- **Bibelolympiade 9.5. s. Seite 22**
- **Konfirmandenunterricht**
Mi 16.45

Für Erwachsene

- **Frauenhilfe** 2. Mi im Monat 15.00
- **Teekreis** Do 23.4., 28.5. 15.00
- **Frauenkreis** 3. Do im Monat 19.00
- **Männerkreis** 3. Mi im Monat 19.00
- **Bibelgesprächskreis**
letzter Mi im Monat 19.00
- **Küsterkreis** Di 28.4. 18.00
- **Filme in der Kapelle**  **Film**
Fr 15.5. 19.00
»Florence Foster Jenkins«
GB/Fra 2016
(siehe auch Seite 8)

Kirchenmusik

- **Chor** Di 19.00
- **Posaunenchor** Mo 19.00
- **Instrumentalkreis**
2. und 4. Do im Monat 17.30

Besondere Gottesdienste

- **mit anschließendem Kirchencafé**
So 19.4., 10.5.
- **im Käthe-Kollwitz-Haus**
Do 30.4., Mai entfällt 15.00

Ostergottesdienste

- **9.4., 18.00 (Gründonnerstag)**
Gottesdienst mit Tischabendmahl
- **10.4., 9.30 (Karfreitag)**
Abendmahlsgottesdienst mit Chor
- **12.4., 9.30 (Ostersonntag)**
Ostergottesdienst mit Taufen
- **13.4., 11.00 (Ostermontag)**
Regionaler Gottesdienst in der
Bergholzer Kirche



Kantate - Singt!

In diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam als Auferstehungs-gemeinde und Kirchengemeinde Berg-holz-Rehbrücke den Kantategottes-dienst feiern.

Am Sonntag, den **10.5. um 9.30 Uhr**, singen die Chöre unserer Gemeinden zusammen mit einer hoffentlich gro-ßen und sangesfreudigen Gemeinde unter der Leitung von Telma Guise-Püschel und Henri Raeck in der Martin-Luther-Kapelle.

Anschließend ist Gelegenheit zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee und Gebäck. Pfrn. M. Mieke

Himmelfahrt

Am **21.5.** (Christi Himmelfahrt) feiern wir um **9.30 Uhr** einen regionalen Got-tesdienst in der Martin-Luther-Kapelle. Anschließend gibt es ein gemeinsames Picknick auf der Wiese an der Kapelle. Bitte dafür etwas zu Essen mitbringen!

Unser Gemeindegemeinderat

Am 12. Januar fand die konstituierende Sitzung des Gemeindegemeinderates statt. Hier ein Überblick über die Aufgabenbereiche:

Gunnar Schulz	GKR-Vorsitzender, Kreissynodaler
Madeleine Mieke	Pfarrerin, Stellvertretende GKR-Vorsitzende
Thomas Augustin	Bauangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit
Renate Bangemann	Finanzen, Stellvertretende Kreissynodale
Roswitha Deichsel	Gemeindearbeit
Madita Große	Ersatzälteste, Protokollantin
Cordula John	Ersatzälteste
Hartmut Klöß	Gemeindearbeit
Kathrin Michalsky	Gemeindearbeit, Kreissynodale
Ingrid Ruch	Finanzen, Stellvertretende Kreissynodale
Torsten Sommer	Finanzen

Einladung zur Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den 14.6., laden wir zur Jubelkonfirmation ein. Wer vor 50 Jahren, also in den Jahren 1969 und 1970, in der Martin-Luther-Kapelle oder auch anderswo in der Stadt oder dem Land konfirmiert wurde und zu den Goldenen Konfirmanden zählt, ist herzlich willkommen; ebenso die Diamantenen Konfirmanden, die in den Jahren 1959 und 1960 konfirmiert wurden.

Vielleicht gibt es ja sogar Eiserne (1954/55), Gnaden- (1949/50), Kronjuwelen- (1944/45) oder sogar Eichenkonfirmanden (1939/40)?

Nach dem Abendmahlsgottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt, können Sie

beim anschließenden Kirchencafé alte Freunde treffen, Neuigkeiten austauschen oder einfach Erinnerungen auffrischen.

Bitte melden Sie sich bis 1.6. im Gemeindebüro (siehe S. 26) an. Wir benötigen Ihren Namen - ggf. auch Geburtsnamen, Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse sowie Ort und Jahr Ihrer Konfirmation. Teilen Sie uns bitte auch die Anzahl der Personen zur Kaffeetafel mit.

Sagen Sie diese Einladung unbedingt auch an ehemalige Mitkonfirmanden weiter, zu denen Sie noch Kontakt haben. M. M.


NachDENKEN - BrückenBAUEN: Zum Kriegsende vor 75 Jahren

Einladung zu einem Gesprächsabend am **7.5. 19.00 Uhr** in die Martin-Luther-Kapelle zu diesem Thema unter Einbeziehung der Erfahrungen einer Reise nach Kaliningrad im vergangenen Oktober (siehe dazu Seite 24).



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«
Sa 25.4. 10.00, Rüste 30.4.-3.5. 
(in der M.-L. Kapelle, siehe S. 6)
- Bibelolympiade 9.5. s. S. 22
- Regionaler Konfirmandenunterricht
und Junge Gemeinde (siehe S. 23)
- Für Erwachsene**
- Frauennachmittag
Mi 22.4.; 27.5. 15.00
- Gesprächsabend
Do 16.4.; 21.5. 19.30
- Frauenrunde
Mi 29.4.; 27.5. 20.00
- Chor Di 19.30
- Männerkreis 1. Do im Monat 19.30

Filme in der Martin-Luther-Kapelle

Fr 15.5. 19.00 Uhr

»Florence Foster Jenkins«

Der Film erzählt die wahre Geschichte der etwas exzentrischen New Yorker Persönlichkeit Florence. Zwanghaft verfolgt sie ihren Traum, eine umjubelte Opernsängerin zu werden. Es gibt da nur ein Problem: Ihre Stimme! Denn was Florence Foster Jenkins (Meryl Streep) in ihrem Kopf hört, ist wunderschön – jedoch für alle anderen klingt es einfach grauenhaft. Ehemann und Manager, St Clair Bayfield (Hugh Grant), ist entschlossen, seine Florence vor der Wahrheit zu beschützen. Dann will sie jedoch unbedingt in der Londoner Carnegie Hall auftreten...

Aus unserer Gemeinde

Achtung!

Am Sonntag 10.5. 9.30 Uhr feiern Auf-
erstehung und Bergholz mit ihren Chö-
ren einen Festgottesdienst zu Kantate
in der Martin-Luther-Kapelle
(siehe dazu auch Seite 7.)
Der Gottesdienst in Bergholz-R. fällt an
diesem Tag dafür aus.

Jubelkonfirmation

Wir feiern am 14.6. um 11 Uhr in der
Bergholzer Kirche Jubelkonfirmation
(50, 60, 65 oder 70 Jahre) und bitten
um Ihre Anmeldung.

Es ist schwierig, nach so langer Zeit die
heutigen Anschriften festzustellen.
Deshalb wird die Einladung nicht alle
erreichen. Wir sind so auf Ihre Mithilfe
angewiesen und sind dankbar, wenn
uns aktuelle Anschriften der Ehemaligen
genannt werden.

Info und Anmeldung werden bis zum
28.5. im Gemeindebüro erbeten.



Foto von 2019: Tobias Barniske

Gemeindekirchenrat (GKR)

Der neu gewählte GKR hat sich konstituiert. Sie haben Ideen, Fragen und Sorgen? Kein Problem, hier finden Sie Ihren richtigen Ansprechpartner:

- Vorsitzende: Katharina Violet, Pfrn. Stefanie Hoppe;
- Vertreter in der Kreissynode: B. Tönneßen;
- Sprengelgruppe: R. Beißel, Pfrn. St. Hoppe;

Ausschüsse

- Finanzen: K. Violet (Vors.), Pfrn. St. Hoppe, O. Bathe, I. Bidassek;
- Kinder/Jugend/Familien: I. Zeutschel, R. Beißel;
- Öffentlichkeitsarbeit: S. Ewe;
- KiTa: K. Violet;
- Friedhof: O. Bathe (Vors.), W. Bidassek;
- Bau: T. Engel (Vors.), D. Herzog, J. Gerhardt.

Alles beim Alten – oder doch nicht ?!

Schon vor einem Jahr übernahm ich (Elke Lange - siehe Bild) die Leitung der Kita Himmelszelt. Es rumpelte und knirschte zunächst etwas im Getriebe, aber mit zwei »alten« Kollegen, sieben »neuen« und viel Energie gelang es, unsere Kita wieder in ruhiges Fahrwasser zu bringen.

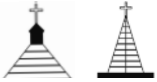
Im Moment spielen, singen, lachen und lernen 51 Kinder in der Kita. Regelmäßige Ausflüge in die alte Sporthalle, den Wald und die Bibliothek, sowie religionspädagogische Angebote von Frau Pfarrerin Hoppe und unserer Lesepatin Frau Wichmann ergänzen das pädagogische Programm. Kürzlich gab es als Highlight ein »Van Gogh – Projekt«, das mit einem Workshop im Potsdamer Museum Barberini gekrönt wurde.



Foto: Stefanie Hoppe

Derzeit produzieren 19 Kinder in zwei Gruppen jeweils einen Trickfilm – die Geschichte wird entwickelt, Figuren und Bühne gemalt und gebastelt, und am Ende wird das Ganze dann vertont. Wir schauen nach vorne und freuen uns auf die kommende Faschingszeit, werden direkt anschließend mit einer Aschermittwochsandacht die Fastenzeit einläuten und uns dann auf Ostern vorbereiten.

Elke Lange



Gemeindekalender

- **Seniorenkreis** Versöhnungskirche
Fr 17.4.; 15.5. 15.00
- **Seniorenachmittag** Katharinenhof
Fr 3.4.; 8.5. 15.00
- **Gottesdienste** Katharinenhof

Do 9.4.	10.00	Neumann
Do 23.4.	10.00	Neumann
Do 14.5.	10.00	Neumann
Do 28.5.	10.00	Neumann
- **Hauskreis Ulrike Lienig**
Johanna-Just-Str. 13
Mi 8.4.; 6.5. 19.30
- **Eltern-Kind-Treff** Mi 10.00-11.30
Kinderbetreuung und -gottesdienst
bei gemeinsamen Gottesdiensten mit
EmK 10.00 Versöhnungskirche
- **Christenlehre** Versöhnungskirche
1.-6. Klasse Do 16.00-17.00
(außer in den Schulferien)
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
siehe Seite 23
- **Kirchenchor im Kirchsteigfeld**
Do 19.30 Versöhnungskirche

Die Konfirmanden stellen sich vor

Am Sonntag, 19.4. um 10.00 Uhr stellen sich die Konfirmanden in der Versöhnungskirche den Gemeinden vor. Sie werden am Pfingstsonntag, 31.5. um 10.00 Uhr in der Sternkirche u n d in der Versöhnungskirche zeitgleich in zwei Gruppen eingesegnet und den Gottesdienst gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine schöne Gelegenheit mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Bitte kommen Sie zahlreich und bereiten Sie den Jugendlichen unserer Gemeinden ein schönes Willkommen.

Andreas Neumann

Sonntagabend in der Dorfkirche

Am Sonntag, 10.5. um 19.00 Uhr feiern wir in der Dorfkirche Drewitz einen besonderen Gottesdienst. Dieser Abendgottesdienst hat eine leicht zugängliche, vereinfachte Liturgie und lädt besonders Menschen ein, die sich mit herkömmlichen Formen eher schwertun. Im Anschluss an den Gottesdienst bleiben wir noch zusammen, bei hoffentlich schönem Wetter im Kirchgarten. Es gibt ein kleines Abendbrot und gute Gespräche, und wenn wir Lust haben auch einige Lieder. Allein die Schmalzstullen von Erika Dumlich machen es lohnend, zu kommen!

Andreas Neumann

Der besondere Gottesdienst

Am Sonntag, 17.5. um 14.00 Uhr(!) feiern wir in der Dorfkirche Drewitz gemeinsam mit dem Kirchenkreis Potsdam einen Gottesdienst, in dem ausscheidende Älteste und neu gewählte Älteste des Kreiskirchenrates (das ist die Regierung des Kirchenkreises, das höchste Entscheidungsgremium des Kirchenkreises zwischen den Kreissynoden) verabschiedet, willkommen geheißen und gesegnet werden. Alle sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Andreas Neumann

Ostern feiern mit der ganzen Familie

Am Ostersonntag, 12.4. um 10.00 Uhr feiern wir in der Dorfkirche einen Familiengottesdienst. Wenn das Wetter es zulässt, teilen wir das Osterbrot draußen vor der Kirche (sonst drinnen) und bitten Gott unter freiem Himmel um seinen Segen. Im Anschluss suchen Kleine und Große Ostereier im Kirchgarten.

Andreas Neumann



Foto: privat

Liebe Leser*innen des »Lichtblick«, mein Name ist Martin Rohde, Ihr neuer Vikar.

Seit dem 1. März darf ich in Ihrer Gemeinde erlernen und erproben, was es braucht, um

Pfarrer zu werden. Da dazu auch gehört, Religionsunterricht zu erteilen, begann mein Vikariat mit einem halbjährigen religionspädagogischen Teil, den ich am Domgymnasium in Brandenburg an der Havel absolvierte. Dorthin bin ich im vorletzten Frühjahr mit meiner kleinen Familie gezogen. Zuvor haben wir lange in Berlin gewohnt, wo ich, abgesehen von einem kleinen einsemestrigen Abstecher nach Rom, mein Studium der evangelischen Theologie absolvierte.

Es reizte und reizt mich, bereitere und bereitet mir Freude, Theologie als Wissenschaft – nämlich Wissenschaft vom Glauben – zu betreiben, die Aussagen des christlichen Glaubens in Beziehung zu setzen zur Selbst-, Welt-, Lebensdeutung des Menschen und zu versuchen, diese traditionellen Aussagen als Deutungsangebote an heutige Menschen zu reformulieren. Dabei bleibt die theologische Wissenschaft notwendig bezogen auf Kirche und Gemeinde und erhält nur von hier aus ihren Sinn und ihre Berechtigung.

Ob und wie die vielleicht höchst abstrakten und verschlungenen Gedankengänge sich in der gemeindlichen Praxis bewähren können, darf ich nun selbst ausprobieren. Denn nun werde ich, unter dem Mentorat von Pfarrer Neumann, zunächst beobachten und sodann stückweise selbst übernehmen, was zu den klassischen Aufgaben eines Gemeindepfarrers gehört, etwa Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Gemeindekreise mit Groß und Klein, seelsorgerliche Gespräche, die Verwaltung der Gemeinde ...

Auf all das, was es zu erlernen und zu erleben gibt, auf Ihre Gemeinde mit ihren drei sehr besonderen und interessanten Gemeindebezirken und natürlich auf die vielfältigen Begegnungen mit Ihnen allen bin ich sehr gespannt und freue ich mich!

Herzliche Grüße

Martin Rohde



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**
Fr 15.00-17.00 Klasse 1 - 6
- **Kinderbetreuung**
So während des Gottesdienstes
- **Kindergottesdienst** am zweiten und letzten So im Monat währ. des Gd
- **Eltern-Kind-Singen** Fr 15.00
- **Konfirmanden und Junge Gemeinde**
siehe Seite 23
- **Schlüsselkinder**
Mo 20.4.; 18.5. 19.00
- **Quo Vadis**
Di 21.4.; 12.5. 19.30
- **Frauengruppe**
Mi 8.4.; 13.5. 19.30
- **Frauenbibelgebetskreis**
Mo 20.4.; 11.5. 19.00
- **Männergebetskreis**
Mo 6.4.; 4.5. 18.00
- **Gruppe »Wegweiser«**
jeden ersten und dritten Sonntag nach dem Gottesdienst und am Mo 20.4.; 18.5. 18.00
- **Handarbeitskreis**
Di 28.4.; 12.5., 26.5. 9.30
- **Chorprojekt Di** 19.15
Singen im Gottesdienst Karfreitag, Ostersonntag, Sonntag Kantate
- **Gospelchor**
Do 18.00
- **Blaues Kreuz**
Mo Sternkirche 19.00
- **Gottesdienste im Seniorenzentrum Azurit**
Do 16.4.; Mi 20.5. 10.00
- **Besuchsdienstkreis**
Di 28.4. 18.00

»Montagstreff« Sternkirche 15.00

Ansprechpartnerin: Gisela Kahle

- 6.4. Festliche Kaffeetafel
- 20.4. »Ostern geht weiter«
Ein biblischer Gesprächsnachmittag mit Renate Seefeldt
- 27.4. Ein Nachmittag mit Heinz Erhardt gestaltet von Gisela Kahle
- 4.5. Festliche Kaffeetafel
- 11.5. Das entschwundene Land – Astrid Lindgren
- 18.5. Joseph Haydn – ein Nachmittag mit Kantor Steinbach
- 25.5. Eine Patientensprecherin berichtet von ihrer Arbeit im St. Josefs-Krankenhaus – ein Nachmittag mit Christel Ewert

Wie schnell so ein Jahr vergeht!

Kaum haben wir unsere holländischen Freunde nach einem ereignisreichen Himmelfahrtswochenende 2019 verabschiedet, rückt schon ein neues Ostern und damit auch wieder Himmelfahrt in den Blick! In diesem Jahr wird sich der Hollandkreis wieder auf den Weg zu unserer Partnergemeinde »De Hoeksteen« – »Der Eckstein« nach Schoonhoven machen. Wir sind schon gespannt auf das Thema, welches unsere Glaubensgeschwister sicher wieder interessant und kreativ gestalten werden. Und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, die Gespräche und Unternehmungen!

Micha und Katrin Schorn

Jahrestreffen des Freundeskreises Marx/Wolga

Diesmal am Sa, **18.4.** von **15.00 bis 17.00 Uhr**. Wir wollen informieren über die Verwendung der Spendengelder, die aktuelle Situation in Marx und noch einige Fotos oder Videos zeigen. Wir freuen uns über alle, die an dieser Partnerschaft interessiert sind. Auch der Arbeitskreis aus Schoonhoven wird wieder dabei sein.

Werner Gubatz

Einladung zum Gemeindeabend

»Christliche Verantwortung in unserer Gesellschaft«

Der 7. Abend unter diesem Motto findet am Do, **23.4.** um **19.30 Uhr** in der Sternkirche statt.

Das Thema: »Suchet der Stadt Bestes« (Jer. 29,7). Als Gast begrüßen wir die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit der Landeshauptstadt Potsdam, Brigitte Meier.

Horst Gürtler

Gottesdienst mit der KiTa

Regenbogenland

Zusammen mit Kindern der KiTa feiern wir am **26.4.** einen Frühlingsgottesdienst in der Sternkirche.

Wir können wieder auf bunte Beiträge und schöne Darbietungen der Kinder gespannt sein und uns von ihrer Freude anstecken lassen.

Im Anschluss gibt es einen Kuchenbazar, der von Eltern und Erziehern der KiTa angeboten wird. Es lohnt sich, den Sonntagskuchen hier zu kaufen.

Andreas Markert

Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag Kantate, **10. 5.** wollen wir im Gottesdienst in der Sternkirche die Konfirmationsjubiläen feiern. Wir laden alle herzlich ein, die vor 25, 50, 60, 65, 70, ... Jahren konfirmiert wurden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro der Sternkirche. (eine Kopie Ihrer Konfirmationsurkunde wird benötigt)

Andreas Markert

30 Jahre Sternkirche - 45 Jahre Stern-Kirchengemeinde

Das wollen wir feiern! Am So, **14. 6.!**

Los geht es um **10.00 Uhr** mit einem bunten Gottesdienst und im Anschluss daran sind rings um und in der Sternkirche viele bunte Aktionen geplant. Sie sind herzlich eingeladen, nicht nur dabeizusein, sondern auch sich einzubringen! Wir wünschen uns einen bunten »Markt der Möglichkeiten«, bei dem sich jeder Kreis, jede Gruppe einbringen kann, sei es mit einem Spiel, einem Infostand, einem Basteltisch, ... Erste Programmpunkte und »Marktstände« sind schon geplant. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro an, wenn Sie eine Aktion mitmachen möchten. Auch für das leibliche Wohl wollen wir sorgen und bitten Sie deshalb um Salat- und Kuchenspenden. Es werden rechtzeitig Listen in der Kirche dafür ausliegen.

Wir freuen uns auf einen vielfältigen Festtag!

Katrin Schorn

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9.30 Mieke F	10.00 KiGo 11.00 Frees-Tillil	5. April Palmarum
18.00 Hoppe Tischabendmahl	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	9. April Gründonnerstag
9.30 Mieke A, Ch	11.00 Mieke A, Ch	10. April Karfreitag
9.30 Mieke T	6.00 Hoppe Andacht m. Frühstück 11.00 Familiengottesdienst	12. April Ostersonntag
Einladung in die Bergholzer Kirche	11.00 Frees-Tillil	13. April Ostermontag
9.30 Hoppe KK	10.00 KiGo 11.00 Hoppe T	19. April Quasimodogeniti
9.30 Mieke KiGo	11.00 Mieke	26. April Miserik. Domini
9.30 Hoppe P	11.00 Hoppe T	3. Mai Jubilate
9.30 Mieke Ch, KK	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	10. Mai Kantate
9.30 Hoppe A, KiGo	10.00 KiGo 11.00 Hoppe A, T	17. Mai Rogate
9.30 Mieke anschl. Picknick Einladung in die Bergholzer Kirche	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle 11.00 Frees-Tillil	21. Mai Himmelfahrt 24. Mai Exaudi
9.30 Mieke Konfirmation A	11.00 Hoppe Konfirmation A	31. Mai Pfingstsonntag
9.30 Schwochow	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	1. Juni Pfingstmontag

Drewitz - Kirchsteigfeld Stern

10.00 Neumann / Rohde
VK, EmK, KiGo

10.00 Fricke
T, Ba, KK

18.00 Zohren-Busse
VK, Emk, A

19.00 Markert
A

10.00 Neumann / Rohde
DK, A

10.00 Markert
Ch

10.00 Neumann / Rohde
DK, F

6.00 Team
10.00 Markert
KiGo, Ch

Einladung in die
Sternkirche

10.00 Kohlstädt

10.00 Neumann / Rohde
VK, EmK, KiGo
Konfivorstellung

10.00 Viebeg

10.00 Neumann
DK, A

10.00 Markert mit KiTa
Regenbogenland,
KiGo

10.00 Neumann
VK, EmK, KiGo

10.00 Zädow
Ba, KK

19.00 Neumann
DK, A
Abendgottesdienst

10.00 Markert
Jubelkonfirmation
Ch, A, KiGo

10.00 Voller-Morgenstern
VK, EmK, KiGo

10.00 Markert

14.00 Zädow / Neumann, DK

10.00 Zohren-Busse
DK, Regional

Einladung in die
DK

10.00 Voller-Morgenstern
VK, EmK, KiGo

10.00 Rohde

10.00 Neumann
VK, EmK, KiGo, A,
Konfirmation

10.00 Markert
Konfirmation
A, KiGo

10.00 Zohren-Busse
DK, A, Regional

Einladung in die
DK

Andere Orte

Kiez-Gottesdienste im
Bürgerhaus am Schlaatz
Fr 24.4.; 29.5.
jeweils 18.00

A Abendmahl
T Taufe

P Posaunenchor
Ch Chor
Go Gospelchor
IK Instrumentalkreis
B Band
CL Christenlehre

F Familien-
gottesdienst
KiGo Kinder-
gottesdienst
ReG Regional-
gottesdienst

KK Kirchenkaffee
Ba Basar
FD Fahrdienst

DK Dorfkirche
VK Versöhnungs-
kirche
EmK mit Evangelisch-
methodistischer
Kirche

Musikalische Veranstaltungen

Eintritt frei – Spenden erbeten!

- **Passionsmusik Sternkirche**
Mi, 1.4. 18.30 Uhr
 »In dir ist Freude in allem Leide«
 Passionsmusik für Orgel
 Werke von Bach und Brahms
 Kantorin Katharina Böttcher (Berlin)
- **Musik in der Bergholzer Kirche**
Sa, 9.5. 17 Uhr
 »Nun will der Lenz uns grüßen«
 Beschwingte Frühlings-Musik
 von Dowland, Vivaldi bis Joplin
 aufgeführt vom Potsdamer Flötett
 Anne Krauß – Sopran
- **Mi, 13.5. 16 Uhr Sternkirche**
 Frühlingskonzert der Volkssolidarität
 »Der Mai ist gekommen«
 Leitung: G. Tschache / A. Raab
- **Sa, 16.5. 17 Uhr Versöhnungskirche**
 »Komponistenkonzert Beethoven –
 Bach – Schumann«
 2020 begeht die Musikwelt neben
 dem 250. Geburtstag Ludwig van
 Beethovens auch den 210. Geburtstag
 von Robert Schumann und den 270.
 Todestag von Johann Sebastian Bach.
 Musikschule Bertheau & Morgenstern
 Pianistin: Eunyong Seo

Sonstige Veranstaltungen

- **Mo, 27.4.; 25.5. 19 Uhr**
 Spieleabend in der Sternkirche

Ausstellungen

»Alt werden ist nichts für Feiglinge«
 Unter dieser Überschrift gibt es am
 Mittwoch, den 29.4. 15.30 Uhr eine
 Veranstaltung besonderer Art in der
 Sternkirche.

Die Grafikerin Christel Koch, die schon
 einmal im Jahre 2016 – zur Freude der
 Gemeinde – einen Einblick in ihre Pla-
 katkunst gegeben hat, stellt wieder
 aus. In ihren Karrikaturen betrachtet
 sie das Älterwerden mit einem lachen-
 den und einem weinenden Auge.

Pfarrer i. R. Hartmut Walsdorff (Berlin)
 hat in der Zeit seiner Berufstätigkeit
 viel erlebt. Besonders Lustiges und
 Nachdenkliches hat er mit liebevollem
 Humor in mehreren Büchern zu Papier
 gebracht. Aus diesem Schatz liest er
 einige Anekdoten vor.

Wir laden alle Interessierten herzlich
 ein – auch die, die noch gar nicht so alt
 sind, aber es mit Sicherheit werden! –
 zu einem Kaffeetrinken mit Lesung
 und Ausstellungseröffnung.

Dagmar Gürtler



Karikatur: Christel Koch

Der Ökumenische Ökologiekreis Potsdam

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, ökologische Ideen auch in die einzelnen Gemeinden zu bringen. So unterstützen wir Sie beim Wechsel zum ökologischen Kirchenstrom. Das ist ein bundesweit einzigartiges Projekt, wo Sie Ökostrom unseres regionalen Stromanbieters EWP beziehen können, um der Umwelt das klimaschädliche CO₂ zu ersparen.

Die Stadtwerke geben für jede von Ihnen abgenommene Kilowattstunde 1,5 Ct. in einen Fonds. Daraus können neue ökologische Projekte finanziert werden. Wir wünschen uns, dass noch mehr Menschen ihre Büromaterialien in Recyclingqualität kaufen. Dieses Papier gibt es auch ganz in weiß. Erhältlich über einen Gruppenvertrag mit dem regionalen Bürolieferanten »Büroprofi«, bekommen Sie es zu einem Preis, der mit dem normalen Frischfaserpapier mithalten kann. Mit dem Kauf von RC-Papier ersparen Sie der Umwelt viel CO₂, sowie einen hohen Wasser- und Energieverbrauch. Wussten Sie, dass wir in Potsdam zwei Unverpacktläden haben, wo Sie auf all die Plastikverpackungen beim Einkauf verzichten können? Das nächste Treffen findet am **7.5. um 17 Uhr** statt. Jeweilige Orte können über umweltarbeit@evkirchepotsdam.de erfragt werden.

Wir freuen uns auf Interessierte.

Die Mitmacher des Ökokreis

Die evangelische Kirche kauft ein Rettungsschiff

Aus ausschließlich dafür gespendeten Geldern hat die EKD ein Schiff, die »Poseidon«, gekauft. Das 1975 gebaute Schiff wird umgerüstet und soll dann an das Bündnis »United4Rescue« übergeben werden, das es betreibt.

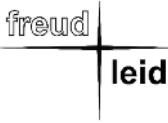
In diesem Bündnis haben sich mehr als 300 Nicht-Regierungsorganisationen zusammengeschlossen, um koordiniert Seenotrettung betreiben zu können.

Gerade in den letzten Wochen lesen wir immer wieder, mit welcher Brutalität zivile Einrichtungen wie Krankenhäuser und Schulen in der syrischen Stadt Idlib durch russische Bomben vollständig zerstört werden. 3 Millionen Menschen sind zur Flucht gezwungen. Die »Poseidon« soll den Willen evangelischer Christen bekräftigen, sich nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten für die Rettung von Menschen einzusetzen.

Zuweilen wird der evangelischen Kirche vorgeworfen, sie mache sich damit zur Helferin von kommerziellen Schlepperorganisationen. Dem ist entgegenzuhalten, dass es ein Gebot christlicher Nächstenliebe und Menschlichkeit ist, Menschen, die in Seenot geraten sind, bedingungslos zu retten. Das Sterben im Mittelmeer muss ein Ende haben.

Dafür braucht es dauerhaft eine friedliche Lösung des Syrienkonflikts.

Andreas Neumann



In der Internetausgabe werden die Kasualien der Kirchengemeinden

- Auferstehung und Bergholz-Rehbrücke nicht veröffentlicht.

Heimgerufen wurden

- Gemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Hertha Bischoff, 96 Jahre
Helga Häusler, 86 Jahre
Ulrich Radomski, 88 Jahre

Hinweis: Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung dürfen Angaben zu Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Jubiläen etc. nur dann veröffentlicht werden, wenn eine schriftliche Einwilligung vorliegt. Die Veröffentlichungen sind also nicht immer vollständig.



Dient einander

als gute Verwalter

der vielfältigen **Gnade**

Gottes, jeder mit

der Gabe, die er

empfangen hat!

1. PETRUS 4,10

**Kirche im Kiez**www.kircheimkiez.de**Einladung zum Frühlingsfest ins Bürgerhaus**

Das Bürgerhaus am Schlaatz lädt am 25.4. von **15 bis 18 Uhr** zu einem Frühlingsfest ein. Dabei werden sich auch die verschiedenen Nutzer*innen des Hauses präsentieren. Wir werden natürlich auch dabei sein. Je nach Wetter wird das Fest entweder drinnen oder draußen stattfinden. Das Bürgerhaus befindet sich im Schilfhof 28. Wer mit dem Auto kommt, nutzt bitte den Parkplatz vor der Grundschule. Wir freuen uns, wenn viele mit uns feiern.

Helfende für die Stadt der Kinder gesucht

Vom **29.6. bis 9.7.** findet die Stadt der Kinder im Schlaatz statt. Wer sich vorstellen kann mitzuhelfen, melde sich gerne bei Tobias Stute, um über die verschiedenen Möglichkeiten der Mitwirkung mehr zu erfahren. Infos zu der Stadt der Kinder gibt es auch unter: www.stadtderkinder-potsdam.de

Neu: Kirche und Du Angebote von Ehrenamtlichen Rolands Café

So 19.4.; 17.5. 15 Uhr in der Kontaktstelle im Hochhaus
Mandy & Co Frauengruppe
Sa 25.4. 15 Uhr in der Kontaktstelle im Hochhaus

Regelmäßige Angebote bei Kirche im Kiez

- **Kiez-Gottesdienste**
Fr 24.4.; 29.5. 18.00
 im Bürgerhaus Schlaatz, Schilfhof 28
- **Begegnungsnachmittage**
Donnerstags 15.00 - 17.00
 im Bürgerhaus Schlaatz, Beisammensein mit wechselndem Programm: Gespräche, Kaffee, Klönen, Austausch, Spielen u.v.m.
- **Sonntagsausklang** jeweils 17 Uhr
 im Hochhaus Schilfhof 18
12.4.; 3.5.
- **Gemeindenachmittage der Stern-Kirchengemeinde**
Mi 15.4.; 20.5. jeweils 14.30
 im Bürgerhaus Schilfhof 28
 bitte auf die Ortsangaben achten!

Andachten nach Absprache, mit Themenwunsch; nach Möglichkeit auch eine »Wohnzimmerandacht« in den eigenen vier Wänden

Kirche im Kiezkircheimkiez@evkirchepotsdam.de**Kontaktstelle:**

Schilfhof 18, 14478 Potsdam
 (im Erdgeschoss, Nebeneingang des Hochhauses, bei der Kosmetik-Praxis)

Ansprechpartner:

Tobias Stute Tel. 0157 86423225



www.stadtteiladen.de

Di + Do Nachbarschaftscafé

15.00-17.00 Uhr
Kaffee und Kuchen für 2 €
Gespräche und Austausch
Verkauf aus d. Weltladen
kostenloser Büchertausch

Di Volkliedersingen

7.4.; 5.5.

Sa Nachbarschaftsfrühstück

4.4.; 2.5. 10 - 12 Uhr
Beitrag 3,- €
Alle sind herzlich willkommen!

Fr Rommé & Canasta

14.30 - 18.00 Uhr

Do Skatabend

14-tägig 17 - 20 Uhr
s. Aushang, Beitrag 1,- €

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Sa 16.30 Uhr, Raum am Hof
Al-Anon

Sa 16.30 Uhr, Freunde und
Angehörige v. Alkoholikern
Schmerzlos-Gruppe

Mi 14-tägig 17.30 - 18.30 Uhr

Für Familien

Mi Eltern – Kind – Gruppe

10.00-11.30 Uhr
Gemeinsam wird gesungen
und gespielt, die Kinder ma-
chen erste Gruppenerfahrun-
gen, und die Eltern können
sich untereinander austau-
schen. Geeignet für Kinder ab
ca. 5 Monaten, neue Teilneh-
mer sind herzlich willkom-
men! Beitrag 1,- €

Mi Sprachcafé

14.00-16.30 Uhr
Es gibt Übersetzungen zwi-
schen Arabisch, Russisch
und Deutsch

Für Senioren

Senioren-gymnastik

Di 10.00-11.00 Uhr
Beitrag: 6x = 18,- €
Anmeldung: 626 15 05

Seniorentreff

Do 10.00-12.00 Uhr
2.4. siehe Aushang
9.4. Gespräch
16.4. Spielen
23.4. Gedächtnstraining
30.4. Vortrag Polizei
7.5. Ausflug zum Rosengut
14.5. Spielen
28.5. Gedächtnstraining

Für Kreative

Mi Keramik für Jung und Alt

1.4., 15.4., 29.4.

13.5., 2.5. 16.00-18.15 Uhr

Beitrag 4,- €

Sa AG Patchwork

25.4.; 30.5. 10.00-14.00 Uhr

bitte Material mitbringen

Beitrag 1,- €

Sa AG Stricken

25.4.; 30.5. 14.00-16.00 Uhr

bitte Material mitbringen

Beitrag 1,- €

Kreativnachmittag mit Karla Schulze

Di 21.4.; 19.5. 16.00 – 18.00 Uhr

Karten und kleine Geschenke basteln

»Vielfalt in der Malerei«

Ausstellung bis Ende April

Inge Hänsel zeigt die Bildgestaltung
mittels verschiedener Techniken.



Foto: K.-Heinz Laube/pixelio

Vortrag mit der Polizei

»Sicherheit im Alter«

30. April 10 Uhr

Senioren und Seniorinnen sind vorsichtig und sicherheitsbewusst, und dennoch hört und liest man immer wieder, dass gerade ältere Menschen Zielgruppe von Betrügern sind. Die Polizei Potsdam erklärt, wie man sich schützen kann. Beitrag: 1 Euro

Vorankündigung Tagesausflug am Donnerstag, 11. Juni

Fahrt nach Plau am See

- geführter Stadtrundgang in Plau am See
 - Freizeit mit Zeit zum Mittagessen
 - Weiterfahrt nach Meyenburg
 - Führung Modemuseum im Schloss Meyenburg
 - Kaffee & Kuchen im Schlosscafé
- Preis pro Person: 45,- €



Foto: maja7777/pixabay

Und so erreichen Sie uns: StadtteilLaden im Kirchsteigfeld

Anni-von-Gottberg-Strasse 14 14480 Potsdam

Tel.: 0331 6261505 (siehe auch Seite 27)

Potsdamer Kinderbibelolympiade



Foto: EvJuks

Am 9.5. 10.30-15.30 laden wir euch herzlich in die Stern-Kirchengemeinde Im Schäferfeld 1 ein.

Fische fangen wie Petrus! Einmal so stark wie Simson sein?

Bei der Kinderbibelolympiade treten Teams in 12 Stationen zu biblischen Geschichten an. Anmeldung für einzelne Kinder und ganze Kinderteams aus dem Kirchenkreis Potsdam bei der Kreisbeauftragten für die Arbeit mit Kindern Friederike Holzki: f.holzki@evkirchepotsdam.de Friederike Holzki

MINA & Freunde



Grafik: Pfeffer

Konfirmandengruppen

☛ Auferstehung

8. Klasse Mi 16.45 Uhr
Martin-Luther-Kapelle

☛ Bergholz-Rehrücke

7.+ 8. Klasse Fr 16.30-19.30 Uhr
24.4.; 15.5.

Jugendkeller Rehbrücke

☛ Drewitz-Kirchsteigfeld/Stern

7.+ 8. Klasse Mi 17.15 Sternkirche
22.4.; 6.5., 13.5., 27.5.

Junge Gemeinde

☛ Auferstehung/Bergholz-Rehrücke

Termin nach Absprache

Jugendkeller Rehbrücke / Kontakt:
Stefanie Hoppe 01573 5353925

☛ Drewitz-Kirchsteigfeld/Stern

Mi 18.00 Jugendraum Sternkirche

Kontakt: Elizabeth Beukenhorst

Tel. 01578 9304413

elizabethbeukenhorst@hotmail.com

Konfirmanden der Kirchengemeinde Bergholz-Rehrücke und der Auferstehungsgemeinde

Konfirmanden

Bergholz-Rehrücke
von links: Frieda Stolte,
Karlotta Wroblewski,
Marlene Fiedler



Foto: Stefanie Hoppe

In der Internetausgabe werden das Foto und
die Namen der Auferstehungsgemeinde
nicht veröffentlicht.

NachDENKEN - BrückenBAUEN: Zum Kriegsende vor 75 Jahren

Für wen ist der 8. Mai 1945 ein Tag des Sieges, der Befreiung, der Niederlage? Wie deuten wir die Geschichte Deutschlands und seiner Nachbarn im Osten? Ist etwas geblieben von der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft? Was sind unsere Erfahrungen mit Heimat, Kirche und Staat in Kriegs- und Friedenszeiten?



Ev. Auferstehungskirche Kaliningrad

Wie aktuell ist Kants Idee vom ewigen Frieden? Und was kann heute dem Frieden dienen?

Nach unserem Besuch bei Christen in der evangelisch-lutherischen Propstei Kaliningrad, früher Königsberg/Ostpreußen, im vergangenen Herbst, laden wir zu einem Gesprächsabend am **Donnerstag, 7. Mai 19 Uhr** in die Martin-Luther-Kapelle ein. In einer kurzen Einführung und dem anschließenden Gespräch werden verschiedene der oben angedachten Fragen aufgeworfen, diskutiert und dann ein gemeinsamer Ausblick gewagt.

Text u. Foto Jürgen Schwochow

Anzeige

BEI UNS STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Wir bieten ein breites Angebot
und besondere Beratung zu:

- Naturheilmitteln
- Aromatherapie
- Tierapotheke
- Spezielle Behandlungen:
 - Podologie (med. Fußpflege)
 - Kosmetikstudio

Gesund leben – wir sind an Ihrer Seite!

SONNEN APOTHEKE

Zum Springbruch 1c · 14558 Nuthetal
Tel. 033200 513550 · Fax 033200 513553
info@sonnenapotheke-nuthetal.de





OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 4B

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle**
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 871 31 17 Fax 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr, Do 9 – 13 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Gunnar Schulz Tel 71 23 56
info@geco-potsdam.de

Pfarrerin Madeleine Mieke
Tel 871 31 17 Tel (priv.) 967 98 18
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Sprechzeit: Di 9-11 Uhr im Büro
u. n. Vereinb.
madeleine.mieke@gmx.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Susann Kreibig
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke**
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Stefanie Fröhlich und Ilona Bidassek
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12
Ilona Bidassek mobil 0177 7363260
Sprechzeiten: Di 14.30 -17.30; Do 9 - 12 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Katharina Violet Tel 033200 861 74
katharina.violet@googlemail.com

Pfarrerin Stefanie Hoppe
Tel 033200 852 43 / mobil 01573 5353925
14558 Nuthetal, A.-Scheunert-Allee 143
Sprechzeit: Mi 16-17 Uhr u. n. Vereinb.
hoppe@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Elke Lange
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44
elke.lange@hoffbauer-bildung.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz**
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Katja Gräser Tel 626 34 13
Sprechzeiten: **Do** 14 – 18 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 600 11 31
reinhardt-potsdam@web.de

Pfarrer Andreas Neumann Tel 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: **Do** 17.15 – 18.15 Uhr;
u.n. Vereinb.
neumann@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiterin Anke Link
Bellavitestraße Tel 61 79 90
anke.link@hoffbauer-bildung.de

Stadtteilladen im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 626 15 05 info@stadtteilladen.de

**Evangelische
Stern-Kirchengemeinde
Sternkirche**
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de

Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 622 085 Fax 625 410
Sprechzeiten: Di - Fr 15 -18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52
Renate Seefeldt Tel 624 120, ehrenamtl.

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Fritz Muhme Tel 621360 Fosmu@gmx.de

Pfarrer Andreas Markert Tel 625 409
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
Sprechzeit: **Do** 17 – 18 Uhr u. n. Vereinb.
markert@evkirchepotsdam.de

Kirche im Kiez
Tobias Stute Tel 0157 864 23 225
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«
Leiterin Andrea Mache
Bisamkiez 30 Tel 8710038
andrea.mache@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 600 4286
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

